



GR Patrick Derler

Entlastungsmodell der Freiheitlichen

Den Menschen in unserem Land bleibt immer weniger Geld in der Tasche. Deshalb auch die Forderung der FPÖ "mehr Netto vom Brutto". Denn nur wenn wir den Mittelstand entlasten und dieser mehr Geld ausgeben kann, wird sich auch die Wirtschaft erholen. Menschen **arbeiten um zu leben** und leben nicht nur, um zu arbeiten. Wir setzen uns dafür ein, dass **vom Einkommen genug zum Auskommen** übrig bleibt. Arbeitnehmer sind die Stützen der Wirtschaft. Sie brauchen **mehr Leistungsgerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit und soziale Sicherheit** durch diese Maßnahmen:

- Entlastung der niedrigen und mittleren Einkommen durch **Senkung des Eingangsteuersatzes auf 25%** sowie Abflachung der Steuerkurve in der Lohn- und Einkommensteuer
- Einhebung des **Spitzensteuersatzes erst ab** einem Jahreseinkommen von **80.000 Euro**
- **Reduktion der Sozialabgaben** im unteren Einkommensbereich
- Festschreibung einer **Belastungsobergrenze** für Steuern und Abgaben in der Verfassung
- **Steuerentlastung österreichischer Familien** – Export von Familienleistungen stoppen
- **Keine steuerliche Mehrbelastung des 13. und 14. Monatsbezugs**
- Erhalt von **Steuerbegünstigungen bei Überstunden**
- **Keine Erhöhung der Umsatzsteuer und der Mineralölsteuer**
- **Gleicher Lohn bei gleicher Arbeitsleistung für Frauen**
- **Streichung von Steuerprivilegien-Großkonzerne, Banken, Stiftungen**

Einladung

STURM & KASTANIEN

Samstag, 8. November

Ab 09:00 Uhr

Hauptplatz Weiz

Alle Einnahmen werden an eine wohltätige Einrichtung gespendet!



Steirerland in Steirerhand

FPÖ Bezirk Weiz -
Homepage
www.fpoe-weiz.at

WERDE PARTEI
GEMEINSAM HEIMAT ERHALTEN
GEMEINSAM WERTE VERTRETEN
GEMEINSAM MEHR ERREICHEN
www.fpoemitglied.at



Liebe Gemeindebürger!

Bald ist es wieder soweit: Mitte März 2015 wird ein neuer Gemeinderat für die neue Gemeinde Stadt Weiz gewählt. Die letzte Legislaturperiode ging ohne das Mitwirken von uns „Freiheitlichen“ in beiden Gemeinderäten über die Bühne. Das soll, muss und wird sich ändern. Und zwar mit sehr starker Mithilfe von euch, liebe Bürger von Krottendorf und Weiz. Wie uns die NRW 2013 und die EU-Wahl 2014 gezeigt haben, befindet sich die FPÖ-Weiz auf einem guten Weg. Ich bin mir sicher, dass die klare Positionierung als soziale Heimatpartei, die Vertretung der Interessen unserer Bürger, unsere EU-kritische Haltung und unser Einsatz für mehr Sicherheit und gegen den Asylmissbrauch auch euch liebe Wähler überzeugen wird. Wir sind mitten in den Vorbereitungen zur GRW 2015. Ich bin zuversichtlich, dass wir unser Ziel, in den neuen Gemeinderat einzuziehen, gemeinsam erreichen werden. Ich lade Sie und Dich ein, mitzuarbeiten. Melde dich einfach unter einer der angeführten Erreichbarkeiten, komm zu unseren Veranstaltungen oder schau einmal kurz ins Bezirksbüro in die Lederergasse. Genau Deine Idee und Mitarbeit fehlt uns noch im FPÖ-Team Weiz. Mit Kameradschaft und Geschlossenheit sowie mit den richtigen Themen wird es uns gelingen, die Zukunft unserer Bezirkshauptstadt und vor allem auch, die Zukunft unserer Heimat positiv beeinflussen zu können. „Abschließend lade ich alle BürgerInnen herzlich ein, mit uns gemeinsam ein Stück des freiheitlichen Erfolgsweges mit zu gehen und stehe jederzeit für Fragen zur Verfügung“.

Euer BezPO GR Erich Hafner.

Unterwegs in Weiz...



Foto vl.: Werner Zimmermann, Manuel Kahr, Astrid Zink, KO LAbg. Mag. Dr. Georg Mayer, GR Manuel Pfeifer, BezSek. Nicol Prem

Am Freitag, den 09. Mai 2014 war die FPÖ Bezirk Weiz mit Unterstützung von Funktionären und Mitgliedern mit einem Infostand zum Thema „Österreich denkt um – zu viel EU ist dumm“ am Weizer Hauptplatz. Zur bevorstehenden Europawahl war auch unser Landesspitzenkandidat Listenplatz 3) Herr KO LAbg. Mag. Dr. Georg Mayer dabei. Um die Leute auf die bevorstehende Wahl hin-

zuweisen und auch zu motivieren hinzugehen, wurden fleißig Folder verteilt und Gespräche mit den Bürgern geführt. KO Georg Mayer besuchte auch die umliegenden Firmen und Geschäfte um auch dort auf die EU-Wahl hinzuweisen und den Standpunkt der FPÖ zu vertreten. Diese Aktion wurde seitens der Wähler gut angenommen und belohnt, denn das Ergebnis kann sich sehen lassen, FPÖ 25,31%

ein Plus von 13,28% zu der letzten EU-Wahl 2009. Nicht nur im Wahlkampf ist die FPÖ Weiz unterwegs. Auch im Sommer, am Freitag, den 25. Juli 2014 startete Bezirksparteiobmann Gemeinderat Erich Hafner eine Verteilaktion und einen Infostand am Hauptplatz. Mit der Unterstützung von Funktionären und Mitgliedern wurden fleißig Sommergrüße trotz des schlechtem Wetters verteilt.

Foto vl.: Manuel Kahr, GR Elisabeth Schreck, BezPO GR Erich Hafner, Edgar Summer



Spitzenkandidat NAbg. Mario Kunasek



Als erste Fraktion hat der FPÖ Landespartei Vorstand bei der letzten Sitzung am Mo, den 08. Sept. 2014 in Frohnleiten mit NAbg. Mario Kunasek einstimmig den Spitzenkandidat für die kommenden Landtagswahlen gewählt. Die FPÖ Bezirk Weiz gratuliert Herrn Kunasek recht herzlich zu diesem Erfolg und ist mit dieser Entscheidung des Landespartei Vorstandes sehr zufrieden. „Mit Mario, unserem „Wahlweizer“, einem jungen und motivierten Spitzenkandidaten können wir gestärkt und zielsicher in den Wahl-

kampf starten“, so BezPO GR Erich Hafner. Als Ergebnis für die Landtagswahl hat Herr Kunasek bereits ein klares Ziel vor Augen: „Wir wollen das historisch beste Landtagswahlergebnis in der Geschichte der FPÖ-Steiermark sicherstellen. Mit der Unterstützung unserer motivierten Funktionäre sowie dem großen Zuspruch, den wir landauf und landab von der Bevölkerung erhalten, werden wir das auch erreichen“, zeigt sich Kunasek zuversichtlich. Bei den Landtagswahlen geht es vor allem darum die „rotschwarze

Mehrheit aufzubrechen“ und einen Richtungswechsel herbei zu führen. Mit LPS NAbg. Mario Kunasek wurde die beste Wahl für die Steiermark getroffen. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für seine bevorstehende Aufgabe! „Die vollste Unterstützung vom Bezirk Weiz ist, Dir lieber Mario, sicher und Wahlkämpfen für und mit unserer Bevölkerung das können wir und das haben wir bei den Nationalratswahlen 2013 bereits vorgezeigt“, meint Bezirksparteiobmann Gemeinderat Erich Hafner.

Blaue Notiz

Straßenprojekte Bezirk Weiz 2011-2014

(jeweils das größte Projekt)

2011: B64 OUF Preding—Weiz, 1. Teil Unterfladnitz/Krottendorf 2010-2013,	€ 33.000.000,-
2012: B68 Sanierung St. Margarethen/R. + Sanierung von 3 Brücken,	€ 725.000,-
2013: B54 Sanierung Bahnunterführung + Sanierung von 2 Brücken in Gleisdorf,	€ 3.100.000,-
2014: B64 Sanierung Flugplatz Unterfladnitz + Kreuzung St. Ruprecht/R. + San. St. Ruprecht/R. Süd km 5,2-5,4	€ 2.200.000,-



NEIN zu TTIP

Liebe Bürger!

Seit Juli 2013 wird zwischen Vertretern der Europäischen Kommission und der US-Regierung das transatlantische Freihandelsabkommen kurz TTIP im Geheimen verhandelt. In den Verhandlungen wird allen ernstes geplant in Chlordioxid getränkte Hühner in die EU zu importieren und damit unsere Hygienestandards zu unterwandern. Damit nicht genug wird außerdem mittels Lohndumping versucht unsere qualitativ hochwertigen heimischen Produkte billig in die USA zu exportieren! Als Österreicher, als europäischer Bürger, aber vor allem als Bürger mit eigenen Willen und gesundem Hausverstand sage ich **NEIN zu TTIP, CETA, Tisa und Ähnlichem!** Mittlerweile sind es über 670.000 EU-BürgerInnen, welche gegen diese amerikanisierung Europas Widerstand leisten. Sei auch du dabei und hilf uns Etwas zu bewegen, denn nur gemeinsam können wir was bewirken!

**Für Weiz - Für die Steiermark-
Für Österreich!**

Euer Martin Eder

STOPP TTIP

Links und Informationen zu diesem Thema:

www.campact.de
(Europäische Bürgerinitiative)

www.krone.at

FPÖ Bezirk Weiz - Homepage

www.fpoe-weiz.at



FPÖ Bezirk Weiz - MACH MIT!

Als

- Interessent
 - Mitglied
 - Funktionär
 - Gemeinderat
- ... in Weiz
... in Krottendorf

FPÖ Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12, 8160 Weiz

Mo von 08:00-12:00 Uhr

Mi 13:00-17:00 Uhr

Telefon: 03172/30654

Handy: 0664/3528059

E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at

Mittwoch – Sprechstunde mit
BezPO GR Erich Hafner
(nach Terminvereinbarung)



BezPO GR Erich Hafner

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI 

Mario Kunasek

Dr. Gerhard Kurzmann

Damit HEIMAT ZUKUNFT hat

Steirerland in Steirerhand

  www.fpoe-stmk.at 

Copyright © FPÖ Steiermark, Foto: Stefan Seiner 10/16, 80/100/100

WERDE PARTEI

GEMEINSAM HEIMAT ERHALTEN

GEMEINSAM WERTE VERTRETEN

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

www.fpoemitglied.at